

öffentliche N I E D E R S C H R I F T

VERTEILER:

Körperschaft	: Stadt Norderstedt	
Gremium	: Stadtvertretung, SZ-04JFZGU	
Sitzung am	: 18.06.2002	
Sitzungsort	: Plenarsaal	
Sitzungsbeginn	: 19:00	Sitzungsende : 23:07

Öffentliche Sitzung

Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r : gez.

Schriftführer/in : gez.

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Stadtvertretung
Sitzungsdatum	: 18.06.2002

Sitzungsteilnehmer

Verwaltung

Syttkus, Wulf-Dieter	19:00 bis 23:07 Abt. 106
Seeger, Herbert	19:00 bis 23:07 Amt 11
Olschewski, Janine	19:00 bis 23:07 Auszubildende
Mirow, Waltraud	19:00 bis 23:07 Amt 10
Krenzer, Jan	19:00 bis 23:07 Amt 68
Kalz, Elke	19:00 bis 23:07 Amt 10
Freter, Harald Dr.	19:00 bis 23:07 Erster Stadtrat
Evers, Kai-Jörg	19:00 bis 23:07 Abt. 106
Bosse, Thomas	19:00 bis 23:07 Zweiter Stadtrat
Becker, Siegfried	19:00 bis 23:07 Amt 10
Arndt, Doreen	19:00 bis 23:07 Amt 10, Protokoll
Grote, Hans-Joachim	19:00 bis 23:07 Bürgermeister

Entschuldigt fehlten

sonstige

Berg, Arne - Michael	19:00 bis 23:07
-----------------------------	------------------------

Sonstige Teilnehmer

3
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Stadtvertretung
Sitzungsdatum	: 18.06.2002

Öffentliche Sitzung

**TOP 1 :
Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :
Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

**TOP 3 :
Berichte der Bürgervorsteherin**

**TOP 4 :
Berichte des Bürgermeisters**

**TOP 5 : A02/0298
Umbesetzung von Ausschüssen, Antrag der Fraktion Grüne Alternative vom 03.06.2002**

**TOP 5.1
:
Umbesetzung des Gemeindewahlausschusses, Antrag der CDU-Fraktion**

**TOP 6 : A02/0299
Umbesetzung des Schulleiterwahlausschusses für die Hauptschule im Schulzentrum-Süd
und für die Grundschule Glashütte, Antrag der CDU-Fraktion vom 03.06.2002**

**TOP 6.1 A02/0317
:
Umbesetzung des Schulleiterwahlausschusses für die Hauptschule im Schulzentrum-Süd,
Antrag der Fraktion Die Bürgerpartei vom 6.6.2002**

**TOP 7 : A02/0301
Eckwerte Haushalt 2003, Antrag der FDP- und CDU-Fraktion vom 03.06.2002**

**TOP 8 :
Einwohnerfragestunde - wird als erster Tagesordnungspunkt nach 20:00 Uhr aufgerufen**

**TOP 9 : B02/0263
Küchenkonzept Ganztagsangebote HS Falkenberg / Erich-Kästner-Schule hier:
außerplanmäßige Ausgabe**

TOP 10 : B02/0287

Aufhebung des Sperrvermerkes aus der Sitzung der Stadtvertretung vom 26.03.2002 für die Haushaltsstelle 6308.96019 für den Ausbau des Stonsdorfer Weges zwischen dem Harksheider Marktplatz und dem Langenharmer Weg

TOP 11 : B01/0600

Erlass der Gebührensatzung der Stadt Norderstedt über die Sondernutzung an Gemeindestraßen und Ortsdurchfahrten

TOP 12 : B02/0131

Allgemeine Geschäftsbedingungen für die Räumlichkeiten des FORUM / Mietübersicht für Räumlichkeiten des FORUM

TOP 13 : B02/0179

Benutzungsordnung für die Stadtbücherei des FORUM der Stadt Norderstedt

TOP 14 : B02/0229

Entgeltordnung der Musikschule des FORUM der Stadt Norderstedt, hier: redaktionelle Änderungen zum 01.08.2002

TOP 15 : B02/0240

Neuwahl des Sachverständigenbeirates der Volkshochschule

TOP 16 : B02/0212

Widmung von Gemeindestraßen

TOP 17 : B02/0316

Pilotprojekt "Betreute Grundschule", hier: Beschlussfassung über die Entgeltsätze

TOP 18 : B02/0319

Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe Kita im B 173-West - Planungskosten -

TOP 19 : B02/0302

Ausbau des Alten Heidberges/Langenharmer Weges zwischen Ulzburger Straße und Waldstraße, Aufhebung des Sperrvermerks aus der Sitzung der Stadtvertretung vom 26.03.2002 für die Haushaltsstelle 6308.96045

TOP 20 : B02/0261

Zukunftskonzept Reinigungsdienst

TOP 21 : B01/0599

Erlass der Satzung der Stadt Norderstedt über die Sondernutzung an Gemeindestraßen und Ortsdurchfahrten sowie die Erstattung von Mehrkosten (Sondernutzungssatzung)

TOP 22 : B02/0187.1

Anforderungen an ein Erfassungssystem nach § 6 Verpackungsverordnung

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Stadtvertretung
Sitzungsdatum	: 18.06.2002

TOP 1:

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Bürgervorsteherin Frau Kühl eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit derzeit 34 Mitgliedern fest.

Frau Radtke nimmt ab 19:06 Uhr an der Sitzung teil.

TOP 2:

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung

Herr Schlichtkrull bittet um Redezeitverlängerung zu TOP 8 "Eckwerte Haushalt 2003".

1. Zu TOP 6 "Ausschussumbesetzung" beantragt Herr Schlichtkrull für die CDU-Fraktion die Umbesetzung des Gemeindevwahlausschusses mit aufzunehmen.
2. Des Weiteren beantragt Herr Schlichtkrull die TOP`s 20-22 angesichts der interessierten Einwohner/innen nach dem TOP 8 "Eckwerte Haushalt 2003" zu behandeln.
3. Frau Algier stellt für die Fraktion Die Bürgerpartei den Dringlichkeitsantrag zur Umbesetzung des Schulleiterwahlausschusses für die Hauptschule im SZ-Süd.

Abstimmung:

Zu 3. Einstimmig angenommen

Zu 2. Einstimmig angenommen

Zu 1. Einstimmig angenommen

Frau Kühl schlägt vor den Antrag der Bürgerpartei unter TOP 7 zu behandeln.

Abstimmung zur so geänderten Tagesordnung: einstimmig

**TOP 3:
Berichte der Bürgervorsteherin**

Frau Kühl bedankt sich bei den Schülerinnen und Schülern für die Beteiligung an der heutigen Aktion "Sozialer Tag".

Die Bürgervorsteherin erinnert an die erste Sitzung nach der Sommerpause. Vor der Sitzung wird um 18:30 Uhr die Bürgermedaille in einer Feierstunde überreicht.

**TOP 4:
Berichte des Bürgermeisters**

- keine Berichte -

**TOP 5: A02/0298
Umbesetzung von Ausschüssen, Antrag der Fraktion Grüne Alternative vom 03.06.2002**

Beschluss:

Umweltausschuss / Stellvertretung

Abberufung:	Helga Paulsen, bürgerl. Mitglied
Neubenennung:	Frank Grzybowski, bürgerl. Mitglied

Eingabenausschuss / Stellvertretung

Abberufung:	Brita Pfeiler, Stadtvertreterin
Neubenennung:	Helga Paulsen, bürgerl. Mitglied

Abstimmung: Die Vorlage wurde mit 35 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen einstimmig beschlossen.

Protokollauszug: Amt 10

**TOP 5.1:
Umbesetzung des Gemeindewahlausschusses, Antrag der CDU-Fraktion**

Beschluss:

Abberufung: Arne M. Berg, Mitglied
Holger Hagemann, direkter Stellvertreter

Neubenennung: Dietmar Schulz, Mitglied
Wolfgang Nötzel, direkter Stellvertreter

Abstimmung: mit 35 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen

Protokollauszug: Amt 10

TOP 6: A02/0299

Umsetzung des Schulleiterwahlausschusses für die Hauptschule im Schulzentrum-Süd und für die Grundschule Glashütte, Antrag der CDU-Fraktion vom 03.06.2002

Beschluss:

Abberufung: Holger Hagemann
Karlfried Wochnowski

Neubenennung: Heideltraud Peihs
Dietmar Schulz

Abstimmung: Die Vorlage wurde mit 35 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen einstimmig beschlossen.

Herr Steffen nimmt ab 19:13 Uhr an der Sitzung teil.

Protokollauszug: Amt 10

TOP 6.1: A02/0317

Umsetzung des Schulleiterwahlausschusses für die Hauptschule im Schulzentrum-Süd, Antrag der Fraktion Die Bürgerpartei vom 6.6.2002

Beschluss:

Abberufung: Herr Bernd Bialojan

Neubenennung: Frau Rita Muckelberg

Abstimmung: Die Vorlage wurde mit 36 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen einstimmig beschlossen.

Protokollauszug: Amt 10

TOP 7: A02/0301**Eckwerte Haushalt 2003, Antrag der FDP- und CDU-Fraktion vom 03.06.2002**

Frau Reinders beantragt Einzelabstimmung zu den Punkten.

Frau und Herr Paschen nehmen ab 20:30 Uhr an der Sitzung teil.

Es erfolgt die Einzelabstimmung zum Antrag:

In Anbetracht der schlechten wirtschaftlichen Entwicklung in Bund und Land, die auch an Norderstedt nicht vorbei geht, beschließt die Stadtvertretung Norderstedt folgende Eckwerte, unter deren Zugrundelegung die Verwaltung gebeten wird, den Haushalt für 2003 vorzulegen.

A) Verwaltungshaushalt

- Der Deckungsgrad der VHS wird auf 70 % gleich 540.000,00 € festgesetzt.
- Dadurch ergeben sich Einsparungen gegenüber dem Haushalt 2002 von 111.000,00 €

Abstimmung: 16 Ja-, 20 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen - abgelehnt

- Der Kostendeckungsgrad der Musikschule wird auf 60 % gleich 640.000,00 € festgesetzt.
- Dadurch ergeben sich Einsparungen gegenüber dem Haushalt 2002 von 175.000,00 €

Abstimmung: 18 Ja-, 18 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen - abgelehnt

- Die Verlustübernahme der Mehrzwecksäle wird festgesetzt auf 400.000,00 €

Abstimmung: 13 Ja-, 20 Nein-Stimmen, 5 Enthaltungen - abgelehnt

- Im Fachbereich Umwelt sind ab sofort frei werdende Stellen nicht wieder zu besetzen. In Folge daraus und durch Einsparungen an Sachausgaben ist das Budget gegenüber dem Haushalt 2002 um 120.000,00 € geringer anzusetzen.

Abstimmung: 16 Ja-, 20 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen - abgelehnt

- Bei den Büchereien sind ab sofort frei werdende Stellen nicht wieder zu besetzen. In Folge daraus und durch die Einsparung an Sachkosten ist das Budget geringer anzusetzen gegenüber dem Haushalt 2002 um 250.000,00 €

Abstimmung: 15 Ja-, 20 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen - abgelehnt

- Die Bücherei in Garstedt ist aufzulösen und die MitarbeiterInnen sind auf die anderen Büchereien zu verteilen. Der Abbau der Wiederbesetzungssperre ist fortzuführen bis der Abbau der 9,5 Stellen aus der Bücherei Garstedt vollzogen ist.

Abstimmung: 15 Ja-, 20 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen - abgelehnt

- Das Grundstück ist zu verkaufen und zur Finanzierung wichtiger Investitionen dem Vermögenshaushalt zuzuführen.
- Der Kultur- und Theaterbetrieb läuft zurzeit parallel in der Stadt und der Tribühne. Diese Aufgaben sind bei der Tribühne zusammenzufassen. Sachausgaben und Stellen bei der Stadt sind aus dem Budget zu streichen und bei der Tribühne nach Abzug der Synergieeffekte zu kompensieren.
- Als Einsparvorgabe gegenüber dem Haushalt 2002 sind 200.000,00 €
anzustreben (Personal- und Sachkosten).

Abstimmung: 18 Ja-, 18 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen - abgelehnt

- Für die Notunterkunft ist der Kostendeckungsgrad auf 100 % festzuschreiben. Das Budget ist zu kürzen gegenüber dem Haushalt 2002 um 330.000,00 €

Abstimmung: 16 Ja-, 20 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen - abgelehnt

- Es ist eine Straßenreinigungsgebührensatzung einzuführen. Die Verwaltung wird gebeten, ein Konzept vorzulegen, nach dem alternativ 70 oder 90 % des Straßennetzes gegen Gebühr gereinigt werden. Daraus sind Einsparungen von ca. 300.000,00 €
gegenüber dem Haushalt 2002 zu erzielen.

Abstimmung: 16 Ja-, 18 Nein-Stimmen, 4 Enthaltungen - abgelehnt

- Für MitarbeiterInnen der Kindertagesstätten werden Arbeitszeitkonten eingeführt. Damit sind im Zusammenhang mit den Öffnungszeiten während der Ferien- und Tagesrandzeiten Einsparungen zu erzielen. Die Verwaltung wird aufgefordert, ein entsprechendes Konzept dem Ausschuss für junge Menschen schnellst möglich vorzulegen. Hinsichtlich des zurzeit diskutierten kurzfristig benötigten Platzbedarfs sind die Gruppenstärken auszuweiten. Vor der Frage der Neuinvestition sind vorrangig alle Kapazitäten in den vorhandenen Einrichtungen auszuschöpfen und auszubauen. Dies insbesondere vor dem Hintergrund der Altersstruktur der Bevölkerung und seiner demographischen Entwicklung zur Vermeidung von Fehlinvestitionen. Als Einsparvorgabe gegenüber dem Haushalt 2002 sind 500.000,00 €
zu erzielen.

Abstimmung: 16 Ja-, 18 Nein-Stimmen, 4 Enthaltungen - abgelehnt

Die Stadt muß sich bei ihren Maßnahmen aktiv um Sponsoring bemühen, um die Defizite weiter abzubauen.

Für die oben genannten Punkte sind die erforderlichen gesetzlichen Beteiligungsverfahren einzuleiten.

B) Vermögenshaushalt

- Das Grundstück der Bücherei Garstedt wird verkauft. Dies führt zu Einnahmen entsprechend des Verkehrswertes von ca. 2.000.000,00 €

Abstimmung: 15 Ja-, 20 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen - abgelehnt

- Das Grundstück Möhlenbarg ist als Baufläche auszuweisen und zum Verkauf schnellst möglichst anzubieten, mit einer vernünftigen städtebaulich verträglichen Lösung. Als Erlösvolumen sind anzustreben mindestens 900.000,00 €

Abstimmung: 16 Ja-, 20 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen - abgelehnt

- Das Grundstück Lütjenmoor ist ab sofort zum Verkauf anzubieten. Als Erlösvolumen sind anzustreben mindestens 300.000,00 €

Abstimmung: 16 Ja-, 20 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen - abgelehnt

- Die Verpflichtungsermächtigung für das generationsübergreifende Bauen von 2.455.000,00 € ist nicht umzuwandeln, sofern noch keine rechtlichen Verpflichtungen eingegangen wurden. Die Verwaltung wird gebeten, mit der Investitionsbank Gespräche aufzunehmen, um den kommunalen Anteil zu übernehmen.

Abstimmung: 16 Ja-, 20 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen - abgelehnt

Damit sind alle Punkte des Antrages abgelehnt.

Protokollauszug: Abt. 106, Amt 20

TOP 8:

Einwohnerfragestunde - wird als erster Tagesordnungspunkt nach 20:00 Uhr aufgerufen

1) Thorsten Förster, Alter Heidberg 49, 22846 Norderstedt

Thema: Änderung im KiTa-Bereich

Antwort: Herr Dr. Freter

2) Yvonne Lebens, Rathausallee 49, 22846 Norderstedt

Thema: Küchenkonzept Ganztagschule

3) Ingrid Opitz, Moorbekstraße 72 a, 22846 Norderstedt

Thema: Küchenkonzept Ganztagschule

Antwort zu 2) und 3): Frau Reinders, Grüne Alternative
Frau Ehrenfort, SPD

TOP 9: B02/0263

Küchenkonzept Ganztagsangebote HS Falkenberg / Erich-Kästner-Schule hier: außerplanmäßige Ausgabe

Frau Ehrenfort stellt für die Fraktionen der SPD und der Grünen Alternativen folgenden Änderungsantrag:

1. Der Sperrvermerk bei der HHST 2113.96000 "Erneuerung Schulhof " ist aufzuheben.
2. Daraus folgt, dass der zweite Absatz der Beschlussvorlage heißen muss:

Deckungsmittel stehen bei der HHST 2113.96000 "Erneuerung Schulhof" zur Verfügung. Der Ansatz dieser Haushaltsstelle verringert sich um 26.700,00 € um den Küchenumbau bzw. -einbau zu finanzieren.

Abstimmung zum Änderungsantrag: 22 Ja-, 15 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung - angenommen

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, der Leistung einer außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 26.700 € bei der Hh.-Stelle 2113.95080 – Hauptschule Falkenberg; Bauliche Veränderungen Küche – zuzustimmen.

Deckungsmittel stehen bei der HHST 2113.96000 "Erneuerung Schulhof" zur Verfügung. Der Ansatz dieser Haushaltsstelle verringert sich um 26.700,00 € um den Küchenumbau bzw. -einbau zu finanzieren.

Abstimmung zur so geänderten Vorlage: Mit 38 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen einstimmig beschlossen

Sitzungspause von 21.45 Uhr bis 22.05 Uhr

Herr Krebber verläßt die Sitzung.

Die Bürgervorsteherin eröffnet den Schnelldurchgang.

Protokollauszug: Amt 40, Amt 20

TOP 10: B02/0287

Aufhebung des Sperrvermerkes aus der Sitzung der Stadtvertretung vom 26.03.2002 für die Haushaltsstelle 6308.96019 für den Ausbau des Stonsdorfer Weges zwischen dem

Harksheider Marktplatz und dem Langenharmer Weg**Die Stadtvertretung faßt folgenden Beschluss:**

Aufhebung des Sperrvermerkes aus der Sitzung der Stadtvertretung vom 26.03.2002 für die Haushaltsstelle 6308.96019.

Abstimmung: Die Vorlage wurde mit 35 Ja-Stimmen 2 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen.

Protokollauszug: Amt 60

TOP 11: B01/0600**Erlass der Gebührensatzung der Stadt Norderstedt über die Sondernutzung an Gemeindestraßen und Ortsdurchfahrten****Beschluss:**

Die Gebührensatzung der Stadt Norderstedt über die Sondernutzung an Gemeindestraßen und Ortsdurchfahrten einschließlich des Gebührentarifs zu § 1 Abs. 1 der Gebührensatzung werden in der Fassung der Anlage 1 und Anlage 2 zur Vorlage Nr. B 01/0600 beschlossen.

Abstimmung: Die Vorlage wurde mit 35 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen.

Protokollauszug: Amt 60

TOP 12: B02/0131**Allgemeine Geschäftsbedingungen für die Räumlichkeiten des FORUM / Mietübersicht für Räumlichkeiten des FORUM****Beschluss:**

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Räumlichkeiten des FORUM der Stadt Norderstedt und die Mietübersicht für Räumlichkeiten des FORUM der Stadt Norderstedt in der Anlage zur Vorlage B02/0131 treten zum 01.09.02 in Kraft. Gleichzeitig treten die Allgemeinen Bedingungen für die Nutzung der Räumlichkeiten des FORUM der Stadt Norderstedt sowie die Entgeltordnung für die Nutzung der Räumlichkeiten des FORUM der Stadt Norderstedt außer Kraft.

Abstimmung: Die Vorlage wurde mit 36 Ja-Stimmen 1 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen.

Protokollauszug: Amt 44

TOP 13: B02/0179

Benutzungsordnung für die Stadtbücherei des FORUM der Stadt Norderstedt

Beschluss:

Die Benutzungsordnung der Stadtbücherei des FORUM der Stadt Norderstedt wird zum 01.09.02 wie folgt geändert:

§ 3 Absatz 2 wird ersatzlos gestrichen

§ 3 Absatz 3 wird zu Absatz 2

§ 3 Absatz 4 wird zu Absatz 3

§ 4 Absatz 6 wird ersatzlos gestrichen

§ 4 Absatz 7 wird zu Absatz 6

§ 4 Absatz 8 wird zu Absatz 7

§ 4 Absatz 9 wird zu Absatz 8

§ 4 Absatz 10 wird zu Absatz 9

§ 7 Haftungsausschluss (neu)

Die Stadtbücherei haftet nicht für Schäden, die durch den Gebrauch ihrer Medien an Geräten der EntleiherInnen entstehen.

§ 7 wird zu § 8

§ 8 wird zu § 9

§ 9 wird zu § 10

Abstimmung: Die Vorlage wurde mit 37 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen einstimmig beschlossen.

Protokollauszug: Amt 44

TOP 14: B02/0229

Entgeltordnung der Musikschule des FORUM der Stadt Norderstedt, hier: redaktionelle Änderungen zum 01.08.2002

Beschluss:

Die Entgeltordnung der Musikschule des FORUM der Stadt Norderstedt wird in der zur Vorlage Nr. B 02/ 0229 beigefügten Fassung beschlossen.

Abstimmung: Die Vorlage wurde mit 35 Ja-Stimmen 2 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen.

Protokollauszug: Amt 44

TOP 15: B02/0240

Neuwahl des Sachverständigenbeirates der Volkshochschule

Beschluss:

Die Stadtvertretung wählt folgende vorgeschlagene Mitglieder für den VHS-Sachverständigenbeirat:

Vertreter der Kursleiter/innen: Vertretung::	Frau Pamela Herzog Herr Michael Marufke
Vertreterin der Kursteilnehmer/innen Vertretung:	Frau Ingeborg Höge Frau Ingrid Kirschte
Vertreter der Norderstedter Schulen	Herr Fritz Bultmann, Schulleiter Gymnasium Harksheide
Vertreter der Universität Kiel	Herr Dr. Bank
Vertreter des Landesverbandes der Volkshochschulen	Herr Wolfgang Behrsing, Verbandsdirektor

Abstimmung: Die Vorlage wurde mit 37 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen einstimmig beschlossen.

Protokollauszug: Amt 44

TOP 16: B02/0212

Widmung von Gemeindestraßen

Beschluss:

Gemäß § 6 Abs. 1 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Schleswig-Holstein (StrWG) in der Fassung vom 02.04.1996 (GVOBl. Schl.-H. 1996, Seite 413), geändert durch das Haushaltsbegleitgesetz 1998 (Art. 2) vom 23.01.1998 (GVOBl. Schl.-H. 1998, Seite 37) werden folgende Straßen und Wege der Stadt Norderstedt dem öffentlichen Verkehr gewidmet:

1. als Gemeindestraße im Sinne von § 3 Abs. 1 Ziff. 3 a) Str.WG (Ortsstraßen)

<u>Straßenbezeichnung</u>	<u>Flur</u>	<u>Gemarkung</u>	<u>Flurstücke</u>
Buckhörner Moor (Verlängerung - neuer Verlauf bis Friedrichsgaber Weg)	11	Garstedt	130/21, 130/39
Heidbergstraße (Stichstraße zur Heidbergschule)	06	Garstedt	41/351
Kielort (Verlängerung der Straße im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 235)	12	Glashütte	76/16
Kielortring (Verlängerung der Straße im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 235)	12	Glashütte	76/14
Marommer Straße (Stichstraße zu den Grundstücken Nr. 53 a - g)	11	Garstedt	54/46, 54/49
Rathausallee (von Ulzburger Straße bis Friedrichsgaber Weg)	06	Garstedt	87/3, 87/4, 88/6, 82/110, 82/102, 60/10, 60/14, 61/26, 92/24, 41/244, 41/278, 41/286, 41/288, 56/10
Sauerampferweg	05	Harksheide	68/19
Schafgarbenweg	05	Harksheide	68/25

2. als sonstige öffentliche Straße, und zwar als beschränkt öffentliche Straße im Sinne von § 3 Abs. 1 Ziff. 4 b) StrWG

<u>Straßenbezeichnung</u>	<u>Flur</u>	<u>Gemarkung</u>	<u>Flurstücke</u>
Eiderstraße Fußwegverbindungen zwischen Eiderstraße und Glashütter Damm	12	Glashütte	9/66, 9/72
Eiderstraße Fußweg zu den Grundstücken Nr. 3 a - 3 d und 5 a - 5 d	12	Glashütte	9/141
Kielortring Fuß- und Radwegverbindung von Kielortring zum Kielort zwischen den Grundstücken Kielortring 48 und 73, befahrbar für Müll- und Rettungsfahrzeuge	12	Glashütte	76/21
Lütjenmoor Fuß- und Radwegverbindung vom Lütjenmoor zur Waldenburger Kehre	15	Garstedt	16/23, 13/125
Moorbekstraße Fußweg nach Osten zu den Haus- Nr. 88 - 90	05	Friedrichsgabe	26/70, 26/77, 24/174, 24/175, 24/183, 24/217, 24/222, 24/224, 24/228, 24/229
Poppenbütteler Straße befahrbarer Wohnweg zu den Grundstücken Poppenbütteler Str. 145 a - 147	12	Glashütte	5/24
Poppenbütteler Straße befahrbarer Wohnweg zwischen Poppenbütteler Straße und Eiderstraße	12	Glashütte	5/45, 5/49, 5/69
Poppenbütteler Straße Fußweg zu den Grundstücken Poppenbütteler Straße 149 - 157 a	12	Glashütte	5/23
Rathausallee Plätze vor den Bahnhofsarkaden (Gebäude Nr. 31 und 33) als Fuß- gängerbereich, zulässig für Radver- kehr zu den Fahrradabstellanlagen	06	Garstedt	60/15, 56/5 61/31, 92/36, 41/310
Sauerampferweg Fußweg zwischen Sauerampferweg und Schafgarbenweg	05	Harksheide	68/22
Schafgarbenweg Fußweg von der Kehre Schafgarbenweg in Richtung Stadtparkfläche und zu den Ge- bäuden Nr. 35 - 39 und 41 - 49	05	Harksheide	68/28

3. als sonstige öffentliche Straße, und zwar als beschränkt öffentliche Straße im Sinne von § 3 Abs. 1 Ziff. 4 c) StrWG

<u>Straßenbezeichnung</u>	<u>Flur</u>	<u>Gemarkung</u>	<u>Flurstücke</u>
Lütjenmoor selbständige Parkplatzfläche vor den Grundstücken 16 - 22 a	15	Garstedt	16/24

Abstimmung: Die Vorlage wurde mit 37 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen einstimmig beschlossen

Damit endet der Schnelldurchgang.

Protokollauszug: Amt 60

TOP 17: B02/0316

Pilotprojekt "Betreute Grundschule", hier: Beschlussfassung über die Entgeltsätze

Herr Lange ist während der Abstimmung nicht im Sitzungsraum.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt für die Durchführung der Pilotprojekte "Betreute Grundschule" für das Schuljahr 2002/2003 für die einzelnen Betreuungsangebote die in der Anlage zur Vorlage Nr. 02/0316 genannten Entgeltsätze.

Abstimmung: Die Vorlage wurde mit 36 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen einstimmig beschlossen.

Protokollauszug: Amt 40

TOP 18: B02/0319

Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe Kita im B 173-West - Planungskosten -

Herr Lange nimmt wieder an der Sitzung teil.

Beschluss:

Der Leistung einer außerplanmäßigen Ausgabe im Vermögenshaushalt 2002, HHSt. 4640.020.95030 - Planungs- und Baukosten Kita B 173-West -, in Höhe von 47.000 € sowie HHSt. 4640.020.935XX - Beschaffung bewegl. Vermögen -, in Höhe von 30.000 € wird zugestimmt.

Deckungsmittel stehen durch Minderausgaben bei der Haushaltsstelle

2108.95130

- GS Heidberg; Sanitäranlagen -

€77.000,--

zur Verfügung

Abstimmung: Die Vorlage wurde mit 35 Ja-Stimmen 2 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen.

Protokollauszug: Amt 40, Amt 20

TOP 19: B02/0302

Ausbau des Alten Heidberges/Langenharter Weges zwischen Ulzburger Straße und Waldstraße, Aufhebung des Sperrvermerks aus der Sitzung der Stadtvertretung vom 26.03.2002 für die Haushaltsstelle 6308.96045

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die Aufhebung des Sperrvermerkes aus der Sitzung der Stadtvertretung vom 26.03.2002 für die Haushaltsstelle 6308.96045.

Mit den Bauarbeiten wird erst begonnen, wenn eine entsprechende Beschlussfassung durch den Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr erfolgt ist.

Abstimmung: Die Vorlage wurde mit 35 Ja-Stimmen 2 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen.

Protokollauszug: Amt 60

TOP 20: B02/0261

Zukunftskonzept Reinigungsdienst

Frau Slevogt verläßt den Sitzungsraum.

Beschluss:

- 1) Die Stadtvertretung beschließt ihren Beschluss vom 24.02.1987 aufzuheben, in dem festgelegt wurde, die Innenreinigung der städtischen Gebäude vollständig in eigener Regie und mit eigenem Personal durchzuführen sowie keine Aufträge mehr an private Firmen zu vergeben.
- 2) Die Stadtvertretung stimmt folgenden Punkten des Konzeptes zur Modernisierung des städtischen Reinigungsdienstes zu:

(1) Steigerung der Produktivität durch Modernisierung des Reinigungsdienstes

- (2) Einführung von Jahresarbeitszeiten
 - (3) Schrittweiser Fremdvergabe der Schlüsselreviere sowie der Schulsporthallen an private Dienstleistungsunternehmen.
- 3) Die Stadtvertretung beschließt weiterhin, die Reduzierung des Anteils der städtisch gereinigten Flächen auf ein Verhältnis von 60% Eigenreinigung zu 40% Fremdreinigung.
 - 4) Die Ansätze im Finanzplan für die Beschaffung von Reinigungsmaschinen in den Jahren 2003 – 2005 sind von 26.000,- € auf 30.000,- € aufzustocken.
 - 5) Über die Umsetzung des Beschlusses ist einmal jährlich im Rahmen des Berichtswesens zu berichten.
 - 6) Es wird keine betriebsbedingten Kündigungen geben.

Abstimmung: Die Vorlage wurde mit 34 Ja-Stimmen 2 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen.

Protokollauszug: Amt 68

TOP 21: B01/0599

Erlass der Satzung der Stadt Norderstedt über die Sondernutzung an Gemeindestraßen und Ortsdurchfahrten sowie die Erstattung von Mehrkosten (Sondernutzungssatzung)

Frau Slevogt nimmt wieder an der Sitzung teil.

Beschluss:

Die Satzung der Stadt Norderstedt über die Sondernutzung an Gemeindestraßen und Ortsdurchfahrten sowie die Erstattung von Mehrkosten (Sondernutzungssatzung) wird in der Fassung der Anlage 1 zur Vorlage Nr. B 01/0599 beschlossen.

Abstimmung: Die Vorlage wurde mit 35 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen.

Protokollauszug: Amt 60

TOP 22: B02/0187.1

Anforderungen an ein Erfassungssystem nach § 6 Verpackungsverordnung

Frau Hahn stellt für die SPD-Fraktion einen Änderungsantrag zu Punkt 4:

Jedem Grundstückseigentümer in Norderstedt wird die Wahl überlassen, ein fahrbares Sammelgefäß für Leichtverpackungen oder Säcke für Leichtverpackungen zu wählen, die

Entsorgung erfolgt auf Wunsch - wöchentlich - hier insbesondere der Mietwohnungsbau 14-tägig und 4-wöchentlich.

Herr Dr. Weinhold stellt für die CDU-Fraktion folgenden Änderungsantrag:

Die Stadtvertretung möge den ursprünglichen Beschlussvorschlag des Betriebsamtes vom 27.03.2002, Vorlage B02/0187 mit folgender Erweiterung des Punktes 6 beschließen:

6. Der Systembetreiber verpflichtet sich an den Kosten für Abfallberatung, Öffentlichkeitsarbeit und Gestellung der Containerstandorte mit einem Betrag zu beteiligen, der dem des zwischen "Verband Kommunale Abfallwirtschaft und Stadtreinigung e.V." und dem DSD noch auszuhandelnden Betrag entspricht.

Abstimmung zum Änderungsantrag der SPD: 20 Ja-, 16 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung - angenommen.

Abstimmung zum Änderungsantrag der CDU: 18 Ja-, 19 Nein-Stimmen - abgelehnt

Beschluss:

Für die noch gesondert zu beschließende Erteilung einer Abstimmungserklärung nach § 6 Abs. 3 Satz 4 ff Verpackungsverordnung durch die Stadt Norderstedt hat der Betreiber eines Systems zur flächendeckenden Entsorgung von gebrauchten Verkaufsverpackungen folgende Mindestvoraussetzungen zu erfüllen:

1. Der Systembetreiber hat sich bei der Erfassung der Verpackungsmüll-Fraktion Papier, Pappe und Karton (PPK) ab 01.01.2004 an das System der Stadt Norderstedt anzuschließen, das auf der Basis einer öffentlichen Ausschreibung der Nichtverpackungsmüll-Fraktion PPK beruht.
2. Die bisher vorhandenen Standplätze für Altpapier und Altglas-Sammelcontainer werden weitergenutzt.
3. Die Unterhaltung und Reinigung der Recycling-Container-Plätze wird durch den Systembetreiber oder eine beauftragten Dritten selbst vorgenommen selbst vorgenommen. Neue Standorte sind nur in Abstimmung mit der Stadt Norderstedt auszuweisen. Die Kosten der Herstellung werden vom Betreiber übernommen.
4. **Jedem Grundstückseigentümer in Norderstedt wird die Wahl überlassen, ein fahrbares Sammelgefäß für Leichtverpackungen oder Säcke für Leichtverpackungen zu wählen, die Entsorgung erfolgt auf Wunsch - wöchentlich - hier insbesondere der Mietwohnungsbau 14-tägig und 4-wöchentlich.**
5. Der laufende Betrieb der öffentlich-rechtlichen Abfall-Sammelsysteme in Norderstedt darf durch parallelen Betrieb des Systems für die Erfassung von Verkaufsverpackungen nicht beeinträchtigt werden.
6. Die Öffentlichkeitsarbeit zum System des Betreibers für die Erfassung von Verkaufsverpackungen erfolgt umfassend und benutzerfreundlich (insbesondere Leerungsintervalle, Erfassungsquoten). Der Systembetreiber verpflichtet sich an den Kosten für Abfallberatung, Öffentlichkeitsarbeit und Gestellung der Containerstandorte

sich mit 2 Euro pro Einwohner / und Jahr beteiligen.

7. Alle sonstigen Anforderungen und Einzelheiten werden in einer gesonderten Abstimmungsvereinbarung nach § 6 Abs. 3 Satz 4 ff Verpackungsverordnung festgelegt.

Abstimmung zur so geänderten Vorlage: Die Vorlage wurde mit 19 Ja-Stimmen 15 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen

Protokollauszug: Amt 70